

## Inhaltsverzeichnis

<b>Vorwort</b> .....	9
<b>1. Einleitung</b> .....	11
<b>2. Forschungsstand und Lektüremodell</b> .....	17
2.1. Forschungsstand zu Giordano Brunos italienischen Werken .....	17
2.2. Zum angemessenen Umgang mit Dialogen:	
Die performative Lektüre .....	23
2.2.1. Performativität der Dialogs I:	
Die Gleichzeitigkeit der Konstitution eines propositionalen	
Gehalts und eines Geschehenszusammenhangs .....	23
2.2.2. Performativität des Dialogs II:	
Das Verschleifen der Grenzen von Text und Welt .....	26
<b>3. <i>La cena de le ceneri</i> – „Mercurio“ und <i>pedante</i>:</b>	
<b>Zur Inszenierung wissenschaftlicher Autorität im Dialog</b> .....	31
3.1. Ein neuer Bote .....	31
3.2. Dialogstruktur: Die Performativität des Dialogdispositivs der <i>Cena</i> ....	32
3.3. Diskrepanzen mit der Episteme der Epoche:	
Humanistische Dialogpraxis, rinascimentale Wahrheitsrelativierung	
und Brunos absoluter Wahrheitsanspruch .....	39
3.4. Dialog und Komödie .....	46
3.4.1. Dialog und Komödie in den Dialogtheorien des Cinquecento	
und Lukian als ‚Kronzeuge‘ der Gattungsmischung .....	46
3.4.2. Dialog und Komödie in der <i>Cena de le ceneri</i> : Die ‚ernste‘	
Refunktionalisierung lukianesker Modi .....	51
3.4.3. Erasmus’ <i>Sileni Alcibiadis</i> und Brunos ‚Poetik des Silens‘ .....	56
3.4.4. Komödienelemente in der <i>Cena de le ceneri</i> .....	62
3.5. Teofilo und der Nolano:	
Die Inszenierung wissenschaftlicher Autorität .....	69
3.5.1. Der erste Dialog: Das mythisierende Lob des Nolano .....	71
3.5.2. Der zweite Dialog: Die allegorische Reise. Der Nolano und	
die Königin .....	76
3.5.3. Der dritte und vierte Dialog: Die Autorität in der Diskussion ...	84
3.5.4. Smithos Lernprozess .....	90
3.6. „Mercurio“ und <i>pedante</i> : Die Dekonstruktion des Nolano .....	93
3.6.1. Der <i>pedante</i> als Supplement des „Mercurio“ .....	93
3.6.2. Wie <i>discours</i> und <i>histoire</i> sich gegenseitig unterlaufen .....	98
3.6.3. Schiffbruch des „Nolano“ Bruno .....	100
<b>4. <i>De la causa, principio et uno</i>: Apologie der <i>Cena</i></b>	
<b>– und ihre Modifikation</b> .....	103
4.1. Einordnung in die Abfolge der Brunoschen Dialoge:	
Metaphysische Hauptschrift .....	103

4.2. Dialogsetting und -struktur .....	104
4.3. Der erste Dialog: Apologie der <i>Cena</i> .....	108
4.4. Domestizierte Pedantensatire: Beschränkte Interaktion der Figuren ....	110
4.5. Die Darstellung von Überzeugung in <i>De la causa</i> und die Selbstinszenierung des Philosophen .....	117
4.5.1. Entrückung des Nolano .....	118
4.5.2. Teofilo: Der Philosoph zeigt sich konzilient .....	120
4.5.3. Die Vermittlungsfigur Dicsono .....	124
4.6. Absoluter Wahrheitsanspruch der „filosofia nolana“ .....	128
<b>5. <i>De l'infinito, universo e mondi</i> als Gegenmodell zur <i>Cena</i>, oder: Wie man andere Philosophen überzeugt .....</b>	<b>133</b>
5.1. <i>De l'infinito</i> als Dialog .....	133
5.1.1. Einordnung in die Abfolge der Brunoschen Dialoge: Metaphysisches und dialogpoetisches Zwischenergebnis .....	133
5.1.2. Dialogsetting und Figurenkonstellation: Abstraktion vom Zeitgenössischen .....	135
5.1.3. Dialogstruktur: <i>De l'infinito</i> als ‚aufgeführte‘ <i>quaestio</i> .....	140
5.1.3.1. Figureninteraktion: <i>Quaestiones</i> -artige Gegenrede mit einem polemischen Ausbruch .....	142
5.1.3.2. Die aggressive Praxis der Disputation als Kontrast- folie zum philosophischen Gespräch .....	144
5.2. <i>De l'infinito</i> als Widerruf der Dialogmodi der <i>Cena</i> – Filoteo als unpolemischer Nolano .....	147
5.3. Die Darstellung von Wahrheit, Erkenntnis und Überzeugung in <i>De l'infinito</i> .....	153
5.3.1. Entwurf des ‚richtigen Philosophierens‘ .....	155
5.3.2. Neue Epistemologie: Der Gegensatz von „regolato senso“ und der Argumentation mit Autoritäten .....	158
5.3.3. Elpino, Burchio, Albertino: Die Inszenierung von Lernprozessen .....	165
<b>6. <i>Spaccio de la bestia trionfante</i> – Der Entwurf eines metaphorischen Weltmodells als Erkenntnismodell .....</b>	<b>169</b>
6.1. Der <i>Spaccio</i> als Dialog .....	171
6.1.1. Einordnung des <i>Spaccio</i> in die Abfolge der Brunoschen Dialoge .....	171
6.1.2. Das Dialogsetting des <i>Spaccio</i> .....	175
6.1.3. Der <i>Spaccio</i> und die lukianeske Tradition .....	177
6.1.3.1. Lukians <i>Götterversammlung</i> und <i>Ikaromenippus</i> .....	178
6.1.3.2. Albertis <i>Virtus</i> .....	181
6.1.3.3. Albertis <i>Momus sive de principe</i> .....	184
6.1.3.4. Nicolò Francos <i>Dialogi piacevoli</i> .....	187
6.1.3.5. Brunos Funktionalisierung der lukianesken Ver- textungsweisen zur Entchristlichung von Themen .....	188

6.1.4.	Dialogstruktur: Ein makroperspektivisch stringenter, mikroperspektivisch chaotischer Geschehensverlauf .....	190
6.1.4.1.	Dialogebenen und Enunziationsstruktur .....	190
6.1.4.2.	Spannungsgeladenheit und Widersprüchlichkeit des <i>Spaccio</i> .....	193
6.1.4.3.	Wandel als integrierendes Moment des <i>Spaccio</i> .....	210
6.2.	Die Inszenierung von Wahrheit und Erkenntnis im <i>Spaccio</i> .....	212
6.2.1.	Wahrheit unter dem Blickwinkel der Prozessualität .....	213
6.2.2.	Die Thematisierung von Metaphern und Auslegung als Reflexion des prozessuralen Wahrheitsbegriffs .....	216
6.2.3.	Sofias Exposition eines Zwei-Ebenen-Begriffs von Wahrheit ..	219
6.2.4.	Die verborgene Wahrheit .....	222
<b>7.</b>	<b>Erzählung und Erkenntnis:</b>	
	<b><i>Cabala del cavallo pegaseo</i> als Wissenssatire .....</b>	<b>225</b>
7.1.	<i>Asinus ante portas</i> .....	225
7.2.	Dialogaufbau und -inhalt .....	227
7.3.	Die Paratexte der <i>Cabala</i> : Paradoxe Epideixis als Gattungsmuster .....	231
7.4.	Saulinos Desavouierung: Diskreditierung der Eselslehre .....	235
7.5.	Die Steigerung des Paradoxen: Onorio .....	242
7.6.	Negativierung: Ein Ende in Nichtwissen .....	246
<b>8.</b>	<b>Bild und Evidenz: Argumentation in <i>De gli eroici furori</i> .....</b>	<b>251</b>
8.1.	Die <i>Furori</i> als Dialog .....	253
8.1.1.	Die <i>Furori</i> innerhalb des Brunoschen Dialogkorpus und im Blick der Forschung .....	253
8.1.2.	Dialogsetting: Interpretation verschiedener Artefakte und Deutung von Erfahrungssituationen .....	259
8.1.2.1.	Die Problematik der richtigen Interpretation .....	263
8.1.2.2.	Der Nolano als Furioso .....	264
8.1.3.	Dialogstruktur und Argumentationsverlauf: Aufstieg in einer Spirale und die Analogie von <i>discours</i> und <i>histoire</i> ....	268
8.2.	Die Inszenierung von Evidenz und Erkenntnis in den <i>Furori</i> .....	281
8.2.1.	<i>Evidentia</i> durch die Hybridisierung des Dialogs .....	282
8.2.1.1.	Das Dichtungsverständnis der <i>Furori</i> : Bildhaftigkeit als Argument .....	282
8.2.1.2.	Brunos epistemologische Funktionalisierung von Emblemen .....	284
8.2.2.	Nichtdiskursive Erkenntnis des Absoluten .....	288
8.2.3.	Erkenntnis im Modus der Plötzlichkeit .....	292
8.2.4.	Vom Furioso zum Mercurio .....	295
<b>9.</b>	<b>Schluss .....</b>	<b>297</b>
<b>10.</b>	<b>Literaturverzeichnis .....</b>	<b>302</b>